

Kurzportraits Projektteam



Barbara Caderas

Barbara Caderas (*1971 in Walenstadt) arbeitete sieben Jahre auf Mallorca als Reiseleiterin, Journalistin und im Reisebüro. Zurück in der Schweiz war sie für Samedan Tourismus und nach dem Journalismus- und Kommunikationsstudium an der SAL in Kommunikations- und Marketingabteilungen tätig, unter anderem für Mövenpick Hotels & Resorts, ABB und Warner Bros. Weitere Erfahrungen sammelte sie im sozialen Bereich sowie in Migration/Integration. Seit Februar 2024 arbeitet sie für die Academia Raetica in der Administration und Kommunikation.



Oscar Eckhardt

Dr. phil. Oscar Eckhardt (*1960 in Chur) hat Germanistik, Italianistik und Medienwissenschaft studiert. Er wirkte als Journalist, Deutschlehrer, Dozent, Sprachwissenschaftler, freier Publizist und Übersetzer. Seine eigenen Publikationen befassen sich mehrheitlich mit der Sprachsituation in Graubünden und insbesondere dem Churer Dialekt. Eckhardt arbeitete zuletzt vor seiner Pensionierung beim Institut für Kulturforschung Graubünden und an der Pädagogischen Hochschule Graubünden. Jetzt ist er freischaffender Autor und Inhaber der Firma Dr. Oscar Eckhardt, Sprachdienstleistungen.



Barbara Haller Rupf

Barbara Haller Rupf (*1964 in Ennetbaden) studierte Wirtschaftsgeografie, Volkswirtschaftslehre und Sport an den Universitäten Basel und Zürich, ihre Ausbildung schloss sie mit einem Exekutive MBA ab. Seit 2021 leitet sie die Academia Raetica als Geschäftsführerin. Zuvor war sie unter anderem als Dozentin und (Forschungs-)projektleiterin an der Fachhochschule Graubünden (Professorinnentitel 2014) und an der Academia Engiadina tätig. Ihre nebenberufliche Forschungs- und Beratungstätigkeit fokussiert auf Tourismus im internationalen Kontext sowie zu regionalwirtschaftlichen Aspekten des Tourismus, zudem engagiert sie sich politisch in ihrer Wohngemeinde Felsberg.



Daniela Heinen

Daniela Heinen wurde 1978 in Köln geboren und lebte in Deutschland, den USA, Österreich und Neuseeland, bevor sie 2011 in Graubünden Wurzeln schlug. Sie studierte Geschichte und Nordamerikastudien in Bonn und Berlin und schloss ihr Studium 2004 mit einem M. A. ab. Seit 2012 arbeitet sie bei der Academia Raetica. Abseits des Schreibtischs reist sie gerne, perfektioniert (und trinkt) ihren Kaffee, verbringt Zeit mit ihrer Familie und ihren Katzen und ist am liebsten draussen unterwegs: auf Langlaufskiern oder dem Mountainbike.



Peter de Jong, Fotograf und Bildgestaltung

Peter de Jong (*1960 in Zwolle) hat in den Niederlanden die Primarschule und in Chur das Wirtschaftsgymnasium besucht. Nach der Matura 1980 absolvierte er bei der «Bündner Zeitung» ein Praktikum, das zu einer Festanstellung führte. Anfang 1986 wechselte er zur «Berner Zeitung», wo er als Fotograf und stellvertretender Leiter der Fotoredaktion wirkte. Ende 1987 kehrte er zur «Bündner Zeitung» zurück, mit dem Auftrag, eine Fotoredaktion aufzubauen. Zuletzt, von 2007 bis 2022, war er Redaktionsleiter des «Churer Magazins».

Kurzportraits weitere Autor:innen für die Texte in Teil 2



Britta Allgöwer

Dr. Britta Allgöwer (*1955 in Basel) ist in Chur und Basel aufgewachsen. Nach Studium und Promotion im Fachgebiet Agronomie an der ETH Zürich hat sie im Amt für Raumentwicklung GR (vormals Amt für Raumplanung GR) gearbeitet und anschliessend am Geografischen Institut der Universität Zürich das Geografische Informationssystem für den Schweizerischen Nationalpark aufgebaut. Forschungsschwerpunkt war dabei die Waldbrandforschung. Es folgte der Aufbau der Wissensstadt Davos. Bis zur Pensionierung leitete sie das Natur-Museum des Kantons Luzern (heute Museum Luzern). Seit 2020 ist sie Präsidentin der Academia Raetica.



Christian Ehrbar

Christian Ehrbar (*1972 in Davos) absolvierte eine Berufslehre als Physiklaborant an der EMPA St. Gallen, wo er das Fotoatelier leitete und die Kommunikation in der Forschung begleitete. Er vertiefte sich weiter in der Medienindustrie und wurde als Berater tätig. Nach einem Executive MBA in Media Management leitete er die Abteilung Media Services der AO Foundation in Davos und produzierte mit seinem Team multimediale Inhalte. Nach weiteren Tätigkeiten im Medienumfeld und in der Marketingberatung wirkt er heute als stellvertretender Amtsleiter im Amt für Höhere Bildung des Kantons Graubünden.



Jürg Kessler

Jürg Kessler (*1957, Schiers) hat seine Studien als dipl. Ing. ETH und lic. oec. publ. (UZH) abgeschlossen. Im Jahre 2005 wurde er vom Hochschulrat der Fachhochschule Graubünden zum Professor ernannt. Die Basis für das doppelte Kompetenzprofil eignete er sich in 18 Jahren bei der Zurich Versicherung (zuletzt Mitglied der Direktion) und als Mitglied der Geschäftsleitung bei der Flughafen Zürich AG an. In 21 Jahren bis Ende 2024 entwickelte er als Rektor die Fachhochschule Graubünden mit einem starken Team weiter. In swissuniversities war er u.a. im Vorstand der Konferenz der Rektorinnen & Rektoren. Im Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds und jetzt noch als Vizepräsident der Academia Raetica setzt er sich für die Forschung ein. Heute ist er Inhaber der RaetiConsulting GmbH und berät u.a. Hochschulen.



Gion Lechmann

Dr. phil. Gion Lechmann (*1968 in Sumvitg) studierte Geschichte, Pädagogik/ Psychologie und Rätoromanisch. Er unterrichtete als Gymnasiallehrperson, bevor er als Konrektor (2005 bis 2006) und anschliessend als Rektor der Kantonsschule (2006 bis 2020) tätig war. Lechmann ist ausgewiesener Kenner der rätoromanischen Sprach- und Kulturlandschaft. Er verfügt über fundierte Kenntnisse des Schweizer Bildungswesens auf allen Stufen – von der Volksschule über die Mittelschule bis zur Hochschule – sowie über eine breite Vernetzung in kantonalen und nationalen Bildungs- und Forschungsgremien. Seit August 2020 leitet er das Amt für Höhere Bildung des Kantons Graubünden.